



Intensives Arbeiten am AGQ: Der Leiter des Arbeitskreises, Utz Klöppelt, vermittelt den Schülerinnen und Schülern „spielend“ die englische Sprache.

Fotos: Calderone

Spannende Annäherung an eine fremde Sprache

StadtStiftung fördert Arbeitsgemeinschaft Englisch am AGQ

cc **QUAKENBRÜCK.** Seit zehn Monaten nähern sich 25 Schülerinnen und Schüler am Artland-Gymnasium Quakenbrück (AGQ) der englischen Sprache auf spannende Weise: Sie sind Teilnehmer einer nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaft mit Namen „The English Club“.

Ob ein englischsprachiges Interview mit dem Dragonspieler Chad Prewitt, die Zeichnung eines englischen Comics, die Erstellung eines englischen Wörterbuches oder von Plakaten zu verschiedenen Sachthemen: Vielfältig sind die methodi-

schon Formen, die dazu dienen können, eine Fremdsprache zu erlernen. Englischlehrer und AG-Leiter Utz Klöppelt betont dann auch das Selbstverständnis seines nachmittäglichen Angebotes: „Wir machen hier keinen Fachunterricht, sondern wollen Freude am Englischen wecken.“

Durch die Unterstützung der „StadtStiftung Quakenbrück - Bürger für ihre Stadt“ konnten nicht nur die Personal-Kosten, sondern auch englischsprachige Literatur für die Schulbibliothek finanziert werden. Außerdem erhält die Arbeitsgemein-

schaft mit „National Geographic World“ ein altersgerechtes englischsprachiges und aktuelles Magazin zur Projektarbeit.

Interviews, Magazine und Internet nutzt Utz Klöppelt aus gutem Grund: „Durch die authentischen Sprachkontakte in den Interviews verbessert sich das Hörverstehen, während Internet- und Printmedien die Medienkompetenz der Teilnehmer erhöhen!“ Damit bereite „The English Club“ die Zielgruppe aus den fünften und sechsten Klassen auch auf den freiwilligen bilingualen Unterricht am AGQ vor.